

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

8.9.1861 (No. 246)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 246.

Sonntag den 8. September

1861.

Bekanntmachung.

Künftigen Sonntag den 8. d. M. finden folgende Extrafahrten auf der Großh. Eisenbahn statt:

I. Von Heidelberg nach Karlsruhe.

Abfahrt von Heidelberg um 7³⁰ Uhr Morgens,

Ankunft in Karlsruhe " 9¹²

Rückfahrt von Karlsruhe um 4¹⁵ Abends,

Ankunft in Heidelberg " 5⁵⁷

II. Von Kehl nach Karlsruhe.

Abfahrt von Kehl um 6²⁰ Uhr Morgens,

Ankunft in Karlsruhe um 9 Uhr Morgens.

Rückfahrt von Karlsruhe um 6³⁰ Uhr Abends,

Ankunft in Kehl um 9¹⁵ Uhr Abends.

Auf sämtlichen dazwischen liegenden Stationen werden die Züge zum Aufnehmen und Absetzen der Reisenden anhalten. Die Abfahrtszeiten auf diesen Stationen sind auf den an den Bahnhöfen angeschlagenen Bekanntmachungen zu ersehen. Karlsruhe, den 5. September 1861.

Direktion der großh. Verkehrsanstalten.

J. A. D. D.

Eberlin.

Kratt.

Landwirthschaftliches Programm

für die Tage vom 7. bis 11. September 1861,

während der badischen Landesindustrie-Ausstellung in Karlsruhe.

Den 7. September findet die **Eröffnung** der Geflügelausstellung des Geflügelzuchtvereines und der Productenausstellung des landwirthschaftlichen Centralgartens in dem Garten des Kaffeehauses Beck und den im gleichen Hause befindlichen Sälen der Großh. Centralstelle für die Landwirthschaft statt. Die Ausstellungen sind geöffnet vom 7. bis 11. September von Morgens 9 Uhr bis Abends 6 Uhr. Das Eintrittsgeld für die Geflügelausstellung beträgt Samstag, Sonntag und Montag 6 fr., Dienstag und Mittwoch 12 fr.

Den 9. September, Nachmittags 3 Uhr. Besichtigung der Gartenbauschule und des landwirthschaftlichen Centralgartens.

Den 10. September, Vormittags 9 Uhr. Generalversammlung des badischen Vereins für Bienenzucht im Saale Großh. Centralstelle für die Landwirthschaft.

Nachmittags 2 Uhr. Generalversammlung des badischen Vereins für Geflügelzucht in demselben Saale.

Nachmittags 5 Uhr. Besichtigung des Großh. Landesgestüttes.

Den 11. September. Lotterie des Vereins für Geflügelzucht, in der für etwa 2000 fl. Geflügel der besten und schönsten im In- und Auslande gezüchteten Racen zur Auspielung kommen wird.

Vormittags 9 Uhr. Allgemeine landwirthschaftliche Versammlung und Besprechung.

Nachmittags 2 Uhr. Prüfung einer Anzahl der **Gewerbeausstellung angehöriger Maschinen.** Zusammenkunft im Kaffeehaus Beck.

Während dieser Tage werden vorläufig für die gefellige Unterhaltung der Gäste (außer den am Schlusse des Tagblattes in der Wochenchau aufgeführten) folgende Gelegenheiten gegeben sein:

Montag den 9. Abend: gefellige Zusammenkunft im grünen Hof. Dasselbst Militärmusik und pariser Beleuchtung des Gartens.

Mittwoch den 11. Abend: Gefellige Zusammenkunft in der Clever'schen Bierhalle. Dasselbst findet Militärmusik und ein Feuerwerk statt.

In dem Secretariatszimmer der Großh. Centralstelle ist das **Local der Empfangs-Commission**, bei welcher Fremde ihre Anmeldung Morgens zwischen 9 und 12 Uhr und Nachmittags zwischen 4 und 6 Uhr zur Theilnahme einreichen und über etwaige Anfragen Aufschluß erhalten werden.

(Näheres im ausführlichen Programm.)

Privatspargesellschaft.

Bei der Privatsparkasse (Kasernenstraße Nr. 1) finden im Monat September jeden Werktag Aufnahmen in die Privatspargesellschaft statt, und werden die betreffenden Sparbüchlein ausgefertigt.
Karlsruhe, den 31. August 1861.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachung.

Nr. 12,448. Die 18 Jahre alte Friederike Krozinger von Freiburg, mittlerer Größe und blond, ist beschuldigt, eine Reihe von Betrügereien dahier verübt, namentlich auf den Namen hiesiger Familien Waaren borgweise ausgenommen zu haben. Wer von dieser Person betrogen worden ist, möge seine Angaben thunlich bald dahier machen.
Karlsruhe, den 6. September 1861.

Großh. Stadtamts-Gericht.
Sachs.

Bekanntmachung.

Nr. 10,297. Sigmund Persohn von hier, Sohn des + Chirurgen Persohn, hat sich im Jahr 1847 nach Amerika begeben und ist seither von seinem Aufenthalte keine Nachricht eingelangt.

Derselbe wird auf Antrag seiner erbberechtigten Verwandten aufgefordert, binnen Jahresfrist seinen Aufenthalt anzuzeigen, indem er sonst für verschollen erklärt und sein Vermögen gegen Kaution in fürsorglichen Besitz der Erbberechtigten würde gegeben werden.

Karlsruhe, den 5. September 1861.

Großherzogl. Stadtamt.

v. Neubronn. vdt. Anniser.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Wittve des Hofchirurgen August Sievert, Johanna, geborne Eccard dahier, werden im Hause Nr. 10 des vordern Zirkels am

Donnerstag den 12. d. M.,

Früh 9 Uhr anfangend,

sämmtliche Fahrnisse, als:

Gold und Silber, Frauenkleider, Bett- und Leingeräthe, Schreinwerk, Küchengeschirr und allerlei Hausrath,

gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 7. September 1861.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

J. A. v. A.

D. Langer. vdt. Mors.

Fahrnißversteigerung.

In der Waldhornstraße Nr. 18 werden **Mittwoch den 11., Donnerstag den 12. und Freitag den 13. September**, Morgens 9 Uhr anfangend, Möbel: 3 Sopha, 1 Fauteuil, 18 gepolsterte Stühle, Strohstühle, ein- und zweithürige Schränke, 5 Chiffoniere, Eckschrank, mehrere Pfeiler- und andere Kommode, 1 großer Auszugstisch für 28 Personen, verschiedene feine und ordinäre Tische, 3 Sekretäre, Noterpult, mehrere Bettladen mit und ohne Rost, Bettung, Handschlitten mit Decke und Kissen, Küchengeschirr, Porzellan, verschiedener Hausrath, Faß und Bandge-

schirr, worunter 3 Weinfässer sammt Faßlager, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Schönleber, Gerichtstarator.

Beiertheim.

Rindfaselversteigerung.

Künftigen **Mittwoch den 11. d. M.**, Nachmittags 3 Uhr, wird bei dem Pächter Anton Bug hier ein noch brauchbarer fetter Rindfasel öffentlich versteigert.

Beiertheim, den 6. September 1861.

Das Bürgermeisteramt.

Weber.

Wohnungsanträge und Gesuche.**Logis zu vermieten.**

Zähringerstraße Nr. 43 ist der dritte Stock des Hintergebäudes, bestehend in 2 großen und 2 kleineren Zimmern nebst Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher u., auf den 23. Oktober zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

In der alten Waldstraße Nr. 21 ist der zweite Stock des Vorderhauses, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzstall, auf den 23. Oktober zu vermieten; auch könnten auf Verlangen noch 2 bis 2 Zimmer des daran anstoßenden Seitenbaues dazu abgegeben werden. Näheres im untern Stock daselbst.

Laden und Wohnung zu vermieten.

Alte Herrenstraße Nr. 15 ist ein kleiner Laden nebst drei Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst im zweiten Stock.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Ablerstraße Nr. 28, im dritten Stock, sind zwei hübsch möblirte, ineinandergehende Zimmer auf den 1. Oktober an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

End der Blumen- und kleinen Herrenstraße Nr. 6 ist im untern Stock ein großes, schön möblirtes, mit 4 Kreuzstößen versehenes Zimmer auf den 15. September oder 1. Oktober zu vermieten.

Zimmervermietung zum Uebernachten

kann — im Falle es in Gasthäusern dahier an Raum fehlt — in Privatwohnungen angeboten werden auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Laugestraße Nr. 237, nächst dem Mühlburgerthor.

Zimmergesuch.

immul. Oberrhein für Ruppert.
Ein stilles Frauenzimmer sucht ein unmöblirtes Zimmer auf den 23. October oder 1. November. Wer ein solches zu vermieten hat, wolle seine Adresse auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

Zimmergesuch.

immul. Kelm.
Ein lediger Beamter sucht auf 23. October zwei unmöblirte Zimmer in freundlicher Lage. Wer solche zu vermieten hat, wolle seine Adresse unter Lit. X. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Bermischte Nachrichten.

immul. Könnhilt, Langenstr. 39.
[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das im Kochen erfahren ist und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Es mögen sich jedoch nur solche melden, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

immul.
[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, puzen und spinnen kann, wird auf Michaeli in Dienst gesucht. Zu erfragen Langenstraße Nr. 5.

immul.
[Dienstgesuch.] Ein braves, reinliches Mädchen, das kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Näheres innerer Zirkel Nr. 27 im dritten Stock, rechts.

immul. Rosenfeldt, Langenstr. 146 32. Stock.
[Dienstgesuch.] Für eine kleine Familie wird auf Michaeli ein braves Mädchen in Dienst gesucht, welches bürgerlich kochen, nähen oder spinnen und mit Kindern umgehen kann, auch in den gewöhnlichen Haushaltungsgeschäften erfahren ist. Näheres im Kontor des Tagblattes.

immul.
[Dienstgesuch.] Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, puzen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Michaeli eine Stelle. Näheres Blumenstraße Nr. 21.

immul.
[Dienstgesuch.] In einen hiesigen Gasthof wird auf nächstes Ziel ein fleißiges Zimmermädchen gesucht. Wo? zu erfragen Langenstraße Nr. 179.

immul.
[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das schon mehrere Jahre hier bei einer Herrschaft war und im Kleidermachen und Weißnähen gut erfahren ist, auch von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 24 im dritten Stock.

immul.
[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, puzen, waschen und bügeln kann, auch sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, wünscht bei einer ordentlichen Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen vor dem Friedrichsthor im Steinhauer Märkte ersten Hause, im zweiten Stock.

immul.
[Dienstgesuch.] Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, etwas nähen und bügeln kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Blumenstraße Nr. 2 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen, puzen und sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 37.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, puzen und auch weißnähen kann, sucht bei einer stillen Familie eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, bügeln, waschen und puzen kann, sucht auf Michaeli eine passende Stelle. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 75 im Hinterhaus im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein braves, ehrliches Mädchen, das sehr gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine passende Stelle. Das Nähere Erbprinzenstraße Nr. 14.

[Dienstgesuch.] Ein gebildetes Mädchen, welches schön nähen, puzen, waschen und kochen kann, sucht auf Michaeli eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, puzen, auch nähen kann, wünscht auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 44 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen vom Lande und von braven Eltern, welches noch nie hier diente, etwas kochen, waschen, puzen und nähen kann, sich auch jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, sucht auf Michaeli einen Dienst. Es wird dabei nicht auf großen Lohn gesehen. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 138 im Hintergebäude.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Nähen bewandert ist, auch kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Michaeli entweder als Zimmermädchen oder in einer kleinen Haushaltung eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langenstraße Nr. 61 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein reinliches, junges Mädchen von gefälligem Aeußern, welches noch nie hier gedient hat, waschen, bügeln, nähen und puzen kann, sowie Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle als Zimmer- oder Kindsmädchen und könnte so gleich eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Eine anständige Person sucht eine Stelle als Kindsfrau; dieselbe kann auch bürgerlich kochen und sonst einer Haushaltung vorstehen. Es wird auf keinen großen Lohn, aber auf eine anständige Behandlung gesehen. Der Eintritt könnte sogleich oder auf's Ziel geschehen. Näheres Waldstraße Nr. 11 im Hinterhaus.

Stellenantrag.

Es wird sogleich eine Kindsfrau zu einem Kinde gesucht; dieselbe muß aber schon bei Kindern gewesen sein. Näheres zu erfragen Hirschstraße Nr. 2.

Dienstvertrag.

Ein junger, kräftiger Bursche wird gesucht in der Karl-Friedrichstraße Nr. 4 zu ebener Erde.

by Pauline Türinger, in Linien Alexander.

by Hof. Cron, Amalienstr. 20, 3. St.

by Oberrhein für Caroline Haubertsmüdt.

immul. Cehler, Comptoir

N. B. Nr. 2011. Dienstanerbieten.
Solide und gut empfohlene Zimmer- und Kindermädchen können noch erlangt werden durch das
Commissionsbureau von J. Scharp,
Langestraße Nr. 237, nächst dem Mühlburgerthor.

In der Herrenstraße Nr. 56, im untern Stock, wird sogleich ein Kaufmädchen gesucht.

Stellegefuch.

Ein solides Mädchen aus dem badischen Oberlande, welches das Kleidermachen und Weisnähen erlernt hat, wünscht eine Stelle als Laden- oder Zimmermädchen zu erhalten. Näheres Langestraße Nr. 175 im Laden.

Stellegefuch.

Ein solides, gebildetes Frauenzimmer, welches der Leitung einer Haushaltung gut vorstehen kann, auch in allen feinen weiblichen Handarbeiten wohl erfahren ist, wünscht auf Michaeli placirt zu werden. Ebenso würde dasselbe eine Stelle bei einer einzelnen Dame oder größeren Kindern annehmen. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Stellegefuch.

Für ein junges Mädchen, vor 1½ Jahren aus dem Waisenhaus entlassen, das nähen gelernt hat, sucht man in einer kleinen Haushaltung einen Dienst. Auf dessen Fortbildung in allen Arbeiten wird mehr gesehen als auf Lohn. Nähere Auskunft bei Frau Hospitantier Voit hier.

Verlorenes Fensterkissen.

Borgestern Abend wurde ein gesticktes Fensterkissen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches Langestraße Nr. 50 im zweiten Stock gegen Belohnung abzugeben.

Gefunden.

Ein Cigarrenetui von grünem Sammt kann gegen Vergütung der Einrückungsgebühr im innern Zirkel Nr. 24 unten im Laden abgeholt werden.

Kaufgefuch.

Es wird eine Winterthüre, 70" hoch und 31" breit, zu kaufen gesucht: Langestraße Nr. 156 im 2. Stock.

Anzeige.

Eine Lehrersfamilie wünscht auf kommenden Oktober einen jungen Herrn, welcher die hiesigen höhern Lehranstalten besucht, in Kost, Logis und elterliche Pflege aufzunehmen.

Ebenda ist auch ein sehr schön möblirtes Zimmer an einen soliden ledigen Herrn zu vermietten, welches täglich bezogen werden kann. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Unterrichtsanzeige.

Dieserigen jungen Leute, welche sich auf die Gymnasial- oder Pädagogial- (Incipienten-) Prüfung für den Eintritt in ein Bureau oder in die

Kriegs- oder polytechnische Schule u. s. w. vorbereiten, ebenso Lyceisten, die zum besseren Fortgange in ihren Lehrfächern (auch zum Behuf der abzulegenden Nachprüfungen) eine Unterstützung wünschen, endlich Diejenigen, welche die zu ihrem praktischen Berufe nothwendigen Kenntnisse in der französischen Sprache, deutschen Aufsätzen und im Geschäftrechnen sich verschaffen wollen, können einen die genannten Zwecke fördernden Privatunterricht, der zum Theil schon besteht, entweder in gemeinschaftlichen oder besonderen Stunden gegen mäßiges Honorar erhalten: Karlsstraße Nr. 13 b., 3. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

In meinem Commissions- und Agenturen-Bureau, Langestraße Nr. 147 hier, werden alle in das Fach der Commissionäre einschlagende Aufträge, insbesondere die Betreibung von Ausständen, prompt und billig besorgt. Als Agent der Lebens- und Renten-Versicherungsgesellschaft der Royale Belge besorge ich Aufnahmen in dieselbe und ertheile gerne gewünschte Auskunft.
Commissionär **K. Schmitt.**

C. Urleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt:

frischen grünen Kräuterkäs,

vorzüglichen
Fromage de Brie, de Neufchâtel (Bondons), **de Rocqufort, Münsterkäs** mit und ohne Kümmel in Schachteln, alten **Parmesan**, vorzüglichen **Chester**, **frischen Edamer** (holl.) feinsten **Gumenthaler** (Schweizer-) Käs, **Aspicher Rahm** und besten **Limburger** (Bastlein-) Käs u. c.

Neue holländische Häringe,

marinierte Häringe,
Sardellen,

russ. marinierte **Sardellen** und
Sardines à l'huile

empfiehlt

C. Däschner.

Heidelberger Kunstmehl Nr. 00,

extrafeines,
Kunstkries, Maccaroni, grüne Kernen, Suppen- und Gemüse-Nudeln empfiehlt bestens

W. Grimm.

Th. Compter, Conditor,

Waldstraße Nr. 10.

Gefrorenes

täglich in verschiedenen Sorten, Fleischpastetchen von 10 Uhr an warm, kalte und warme Getränke nebst einer großen Auswahl Kuchen und Torten täglich, jezt Traubenkuchen u.

Feinst crystallirtes Lampenöl
bei **C. Däschner.**

in Lignau-Land
bei L. Müller
Carl-Friedrichstr. 6.

Oberlehrer Kampmeyer,
Spitalstr. 40.

Prof. Weber.

Imml.

Imml.

Imml.

Imml.

Imml.

Imml.

Billige Schuhe und Stiefel.

Für Herren Stiefel von Wichsleder mit Elastikzügen das Paar 6 fl. 30 kr., dergleichen von Glanzleder 6 fl. 30 kr. bis 7 fl., hohe Stiefel 5 fl. 24 kr., Lederschuhe 4 fl. 30 kr., Pantoffel von Zeug oder Leder das Paar von 1 fl. 18 kr. an; für Damen Zeugstiefel das Paar 2 fl. 30 kr., Zeugschuhe oder hohe Lederschuhe das Paar 2 fl. 20 kr., Pantoffel das Paar von 1 fl. 12 kr. an; ferner in großer Auswahl alle Sorten Damenstiefel, Mädchen- und Kinderstiefel, Gummschuhe nach jeder Größe werden billig abgegeben bei
J. Ettlinger, Schuh- u. Stiefelfabrikant, Langestraße Nr. 137.

Anzeige.

Die Wiedereröffnung meiner Wirthschaft zeige ich hiermit ergebenst an.

Clever.

Anzeige.

Im Gasthaus zum Pfälzer Hof, innerer Zirkel Nr. 22, ist wieder süßer Most angekommen, und wird derselbe von heute an verzapft.

Clever'sche Bierhalle.

Die Wirthschaft auf der Bierhalle ist heute und die folgenden Tage dem verehrten Publikum geöffnet.

Clever.

Tanzbelustigung. Heierthelm. Stephanienbad.

Zur Vorfeier des Allerhöchsten Geburtsfestes Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs findet Sonntag den 8. September verlängerte Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

D. Siegle.

Mühlburg.

Tanzbelustigung.

Zur Feier des allerhöchsten Geburtsfestes Sr. K. H. des Großherzogs findet Montag den 9. September Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet
Friedrich Schmidt, zur Krone.

Amalienbad bei Durlach.

Heute, Sonntag den 8., und Montag den 9. d. findet zur Feier des Geburtsfestes Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs **Tanzbelustigung** statt, wozu freundlichst einladet
Mys, zum Amalienbad.

Anzeige.

In der Wirthschaft zum Schloßchen bei **Durlach** sind heute Sonntag den 8. l. M. süßer Obstmost, Kartoffelbrot und sonstiges Backwerk, sowie auch gebadene Fische zu haben.

Durlach.

Der Unterzeichnete empfiehlt einem geehrten Publikum allerlei Backwerk, sowie Spanferkel und reingehaltene Oberländer Weine bestens, und bittet um geneigten Zuspruch.

Kindler, zum Schwanen.

Gröbzingen. Vorkirchweih.

Heute, Sonntag, und Montag halte ich reingehaltene Oberländer Weine, sowie Lagerbier, Geflügel und Backwerk bestens empfohlen.

Augustenburg bei Gröbzingen, den 8. Sept. 1861.

Ernst Gehres.

Hagsfeld. Kirchweih-Anzeige.

Bei Unterzeichnetem findet heute (Sonntag) und morgen (Montag) **Tanzbelustigung** statt, wozu ich höflich einlade, mit dem Bemerkten, daß bei mir reingehaltene Oberländer Weine, weiße und rothe, Kuchen und verschiedenes Backwerk, Geflügel, als: Gänse, Enten, Hasen, Schweinefleisch und Sauerkraut, Spanferkel, sowie gute hausgemachte Leber-, Blut- und Bratwürste und sonst verschiedene Braten zu haben sind.

Friedrich Wurm, zur Krone.

Bei Unterzeichnetem ist vorrätzig:

Idomeneus. Oper von Mozart in vollständigem Klavierauszug mit deutschem und italienischem Text. Preis 2 fl.

Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.

So eben traf ein:

Das wohlgetroffene Porträt des **Großh. Hofkapellmeisters J. Strauß** in Photographie — Brustbild,

was wir den vielen Freunden und Verehrern desselben hiermit empfehlen. Preis 48 kr.

A. Bielefeld'sche Musikalienhandlung.

Todesanzeige.

Allen Freunden und Verwandten ertheile ich auf diesem Wege die Trauernachricht von dem Ableben meiner lieben Schwester **Fanny**. Sie starb gestern Früh halb 10 Uhr — nach vielen schweren Leiden — in einem Alter von 79 Jahren 6 Monaten.

Um stille Theilnahme bittet der trauernde Bruder und dessen Familie.

Karlsruhe, den 7. September 1861.

Conrad Gerber, Oberst.

Eintracht.

Zur Vorfeier des hohen Geburtsfestes Seiner **Königl. Hoheit** des **Großherzogs** findet heute Abend 5 Uhr **Harmoniemusik** in unserm Gesellschafts-Garten, bei ungünstiger Witterung im Saale statt, wozu unsere verehrlichen Mitglieder, sowie die hier anwesenden Fremden höflichst eingeladen werden.

Das Comite.

imul.

imul
morgen

imul.

imul.

imul.

imul.

imul.

imul.

imul.

Lunal.
 m. 50%

Karlsruhe.
Im großen Saale des Museums.
 Dienstag den 10. September 1861, Abends 7 Uhr.

Große
Soirée mystérieuse

von
M. Bellachini.
 Cycle de Physique, Chiromagique, Prestige, Illu-
 sion, Magie, Curiosité et Lucidité.
 In zwei Abtheilungen.

- Programm.**
Erste Abtheilung.
 1) Die kabalistische Glocke und die Krystall-Uhr.
 2) Das Ballbouquet, oder: Cupido's Treue.
 3) Tändeleyen und Spasmahereien.
 4) Der freihängende Krystallkasten.
 5) Das Unbegreifliche.
 6) Vortrag auf der Mundharmonika durch Nach-

ahmung aller Streich- und Blasinstrumente
 oder Bildung eines Orchesters en miniature.
 (5 Minuten Pause)

- Zweite Abtheilung.**
 1) Doktor Faust's Krystallkugel.
 2) Das geheime Kabinettschreiben von Cagliostro.
 3) Karten-Manöver.
 4) Der Rosenbaum aus dem Paradiese.
 5) Die reisenden Kanarienvögel.

Zum Schluß.
Souvenir de Bellachini.
 Es finden hieselbst nur zwei Vorstellungen
 statt und habe ich zu diesem Zwecke ein eigenes
 elegantes Theater aufgestellt.
 Zweite und letzte Vorstellung Donnerstag.

Eintrittspreise:
 Reservirter Platz 1 fl. — Nichtreservirter Platz
 36 fr. — Gallerie 18 fr.
 Billete sind zu haben bei **A. Bielefeld** und
 Abends an der Kasse.

Kassa-Gröffnung 6 Uhr.

Lunal.
 Singluz.

Karlsruhe, den 10. September 1861.
Musikalische Abendunterhaltung
 in der Geiger'schen Bierhalle.

Veranstaltet
 von den hiesigen Männergesangvereinen:
Frohinn, Gesangverein der Maschinenbauer, Liederhalle, Liederkrantz
 und Liedertafel.

- I. Abtheilung.**
 1) **Christenglaube**, comp. v. Spohn, vorgetragen von **sämmtlichen Vereinen.**
 2) **Sängergruß**, comp. von J. Strauß, vorgetragen von **sämmtlichen Vereinen.**
 1) **Der frohe Wandersmann**, comp. von Mendelssohn-
 Bartholdy, vorgetragen von dem **Verein Frohinn.**
 3) **Die Deutschen in Lyon**, comp. von Mendelssohn-Bartholdy,
 vorgetragen von **sämmtlichen Vereinen.**
 2) **Hans und Berene**, comp. von Spohn, vorgetr. von dem **Verein der Maschinenbauer.**
 4) **Frühlingsfestmarsch**, comp. von Becker, vorgetragen von **sämmtlichen Vereinen.**
- II. Abtheilung.**
 5) **Schäfers Sonntagsglied**, comp. v. E. Kreuzer, vorgetragen von **sämmtlichen Vereinen.**
 3) **Liedesfreiheit**, comp. von Marschner, vorgetragen von der **Liederhalle.**
 6) **Das deutsche Lied**, comp. von Kalliwoda, vorgetragen von **sämmtlichen Vereinen.**
 4) **Der Schwarzwälder im Breisgau**, comp. von Spohn,
 vorgetragen von dem **Liederkrantz.**
 7) **Jägers Abschied**, comp. von Mendelssohn-Bartholdy, vor-
 getragen von **sämmtlichen Vereinen.**
 5) **An die Freude**, comp. von Häfer, vorgetragen von der **Liedertafel.**
 8) **Des Deutschen Vaterland**, comp. von Reichardt, vorgetr. von **sämmtlichen Vereinen.**

Eintrittspreis 12 Fr. für die Person.

Der Erlös wird dem Frauenverein Karlsruhe mit der Bestimmung zur Verwendung für die
 Suppenanstalt zugewiesen.

Anfang Abends 7 Uhr.

numl
Katholischer Kirchenmusik-Verein.
 Heute Vormittag **11 Uhr** ist Probe im
 katholischen Schulhause.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 8. September. Mit allgemein
 aufgehobenem Abonnement: **Der Verschwen-
 der.** Originalzaubermärchen mit Gesang und
 Tanz, in 3 Abtheilungen, von Ferd. Raimund.
 Musik von E. Kreuzer. Valentin: Herr Nebe,
 vom herzogl. Hoftheater zu Braunschweig, als
 letzte Gastrolle.

(Eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung
 findet eine Eisenbahnfahrt von Karlsruhe nach Pforz-
 heim statt.)

Montag den 9. Sept. III. Quartal. 90. Abonne-
 mentsvorstellung. Bei festlich beleuchtetem Hause.
 Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Seiner
 Königlichen Hoheit des Großherzogs. Zum Ersten-
 male: **Idomeneus.** Große Oper in drei Akten,
 von W. A. Mozart. Idamantes: Fräul. Meyer-
 böfer, vom Hoftheater zu Mannheim, als Gast.

Gestorben:

6. Sept. Elisabeth Krämer, alt 81 Jahre, Wittwe des
 Schuhmachers Krämer.

Anzeige und Empfehlung.

Durch Vergrößerung meines Verkaufsflokals war es mir möglich, mein

Leder-, Galanterie-, Tapissier- und Cartonnage-Waaren-Lager

mit eigenem Fabrikate sowohl wie auch aus den anerkannt besten Fabriken Deutsch-
 lands und Frankreichs bedeutend zu vergrößern, und bietet dasselbe eine reiche Aus-
 wahl aller in diese Fächer einschlagenden Artikel, von den elegantesten sowohl bis zu
 denen des täglichen Gebrauchs, und lade ich unter Zusicherung billiger gestellter Preise
 zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein.

Fr. Distelhorst,

Herrenstraße Nr. 20 b.

Karlsruhe. Verkaufsanzeige von Kunstgegenständen.

Ölgemälde, Aquarelle, Sandzeichnungen, Kupferstiche (berühmter
 älterer und neuerer Meister), sowie auch verschiedene andere Kunst-
 gegenstände und Antiquitäten sind einzeln und in Parthien billig zu verkaufen, und
 täglich von **11 bis 6 Uhr** einzusehen bei

Adolph Goldschmidt,

Jähringerstraße Nr. 77 (im 2. Stock), im Gasthaus zur goldenen Waage.

Vorschlag zur Wahlmännerwahl des dritten Distrikts:

(Derselbe umfasst die Wald-, Hirsch-, Reuthor- und Schlachthausstraße, und wählt Dienstag den 10. Sep-
 tember, Vormittags von 9-12 Uhr.)

- | | |
|---|--|
| 1) Herr Diez, Geh. Referendar. | 5) Herr Lindner, Glaser. |
| 2) " Kammerer, Tapetenfabrikant. | 6) " Lüder, Friedr., Partikulier. |
| 3) " Kölig, Edm., Fabrikant. | 7) " v. Roggenbach, Präsident des aus-
wärtigen Ministeriums. |
| 4) " Lautermilch, Dietr., Möbelfabrikant. | 8) " Schulz, Buchbinder. |

Vorschlag zur Wahlmännerwahl für den dritten Bezirk:

- | | |
|--|--|
| Herr Dr. Hauser, Professor. | Herr Lüder, F., Hofschuhmacher. |
| " Holzmann, Kunsthändler. | " von Roggenbach, Präsident des Mini-
steriums des Aeußern. |
| " Lautermilch, Dietrich, Möbelfabrikant. | " Schrickel, Privatmann. |
| " Lindner, Glaser. | " Schulz, Buchbinder. |

*2. Quartal
 jedem
 Mittwoch
 Montag.*

*numl
 morg
 Montag
 Montag*

Grüner Hof.

Heute, Sonntag den 8. September,
Große musikalische Produktion

ausgeführt von dem
Musikcorps der großh. Artillerie.

Anfang 4 Uhr. — Entrée nach Belieben.

So eben habe ich eine Sendung

Pariser Kämmen

in größter Auswahl und schönsten Mustern erhalten, und empfehle solche zu den billigsten Preisen.

Friedrich Haug, Kammmfabrikant,
 Langestraße Nr. 102.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 8. September:

• **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Zwei Italienerinnen (Studien) von A. Feuerbach in Rom. — Christus, angeblich von Guido Reni. — Vier Copien in der Größe der Originalgemälde, welche sich im Louvre zu Paris befinden, von Karl Belton: 1) Nach Perugino: Die heilige Jungfrau, das Jesuskind, Joseph u. Katharina. 2) Nach Antonio Allegri (Correggio): Die Vermählung der heiligen Katharina mit dem Jesuskind. 3) Nach Raphael Sanzio: Die heilige Jungfrau, das schlafende Jesuskind und der heilige Kleine Johannes; bekannt unter dem Namen die Madonna mit dem Schleier. 4) Nach Tiziano Vercellio: Christus wird in's Grab gelegt.

Kupferstiche:

Die Mutter Gottes vor dem Leichnam des Sohnes, nach A. Feuerbach, gestochen von Allgeyer in Karlsruhe. — Marie Antoinette à la Conciergerie, nach Müller, gestochen von Ledour. — Der Weg nach dem Calvarienberg, nach Laville, gestochen von Girardet. — Die Kückel vom Calvarienberg, nach Laville, gestochen von Girardet. — Johannes Huh vor dem Concl zu Konstanz, nach Lessing. — The Retriever, nach Landseer, gestochen von Lewis. — Obin, nach Landseer, gestochen von Th. Landseer. — 60 Blatt Bildnisse, nach Anton van Dyd.

Die **Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr. Ausgestellt: Das Sacramentenhäuschen von A. Krafft in der St. Lorenzstraße zu Nürnberg, nach F. G. Mayer, gestochen von Franz Hablitschek. — Titus Dugovios (1455) nach S. Wagner, Galvanographie von Leo Schöninger. — Vetti, nach Winterhalter, gestochen von Jovanin. — Laurette, nach Ch. Chaplin, gest. von Waffon.

Großh. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement:

* Fremde, welche zu anderer Zeit die **Großh. Kunsthalle**, **Alterthumshalle** oder das **Naturalien-Kabinet** zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die **Pflanzenhäuser** zu besuchen gedenken, an den Vorstand des **Großh. botanischen Gartens**.

Landwirthschaftliches Programm.

für die Tage vom 7. bis 11. September 1861, während der badischen Landesindustrie-Ausstellung in Karlsruhe. (Siehe auf der ersten Seite des heutigen Blattes.)

Badische Landes-Industrie-Ausstellung

in den Räumen des **Großh. Wintergartens**. Täglich von Morgens 9 bis Abends 6 Uhr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der **Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung**.

„Der Verschwenker“, Originalzaubermärchen mit Gesang und Tanz, in 3 Abtheilungen, von Ferdinand Raimund. Musik von Konradin Kreutzer. Gruppierungen und Tänze von Herrn Balletmeister Beauval. Balletin: Herr Rebe, als letzte Gastrolle.

Eintrag: Harmoniemusik im Gesellschaftsgarten zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs. Anfang Abends 5 Uhr.

Montag den 9.:

* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

* Im **Großh. botanischen Garten** sind die **Pflanzenkäufer** dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Großh. Hoftheater: Bei festlich beleuchtetem Hause. Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs zum Erstenmale: „Ireneus, König von Kreta“, große Oper in drei Akten, von Mozart. Diamantes: Fräul. Meyerhöfer, vom Hoftheater zu Mannheim, als Gast.

Museum: Festsessen im Gartenlokale zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs.

Schützengesellschaft: Vaterländisches Festschützen zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs für Mitglieder und Schützenfreunde.

Dienstag den 10.:

Russkatische Abendunterhaltung in der Geiger'schen Bierhalle. Veranaltet von den hiesigen Männergesangsvereinen. Eintritt 12 kr. zum Besten der Suppenanstalt. Anfang 7 Uhr Abends.

Mittwoch den 11. September:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 8. September.

Großh. Hoftheater: „Robert der Teufel“, große Oper mit Ballet in 3 Akten, von Meyerbeer. Robert: Herr Mayr, als letzte Gastrolle.